

9. Dezember 1937

376/37

Lieber Herr Bock!

In der Anlage übersende ich Ihnen einen Ministerialerlaß betr. wissenschaftliche Kongresse im Jahre 1938 mit der Bitte um Angaben darüber wer von den Mitgliedern des Instituts am internationalen Historikertag in Zürich teilzunehmen gedenkt und ob und in welcher Höhe für diesen Zweck Devisen bereitgestellt werden müssen. Für die Rücksendung des Erlasses wäre ich Ihnen sehr dankbar, da der Antrag von hier gestellt werden muß. Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

*(Handwritten initials)*

Ich habe die Sache mit dem Bollo Ihr... Bei den Rechnungen habe ich die meisten Beanstandungen schon selbst durch Bleistiftvermerke erledigt. Ich habe mit Professor Engel alles eingehend besprochen, so daß er nächste Woche die Dinge gemeinsam mit Ihnen bereinigen kann.

Hier noch eine andere grundsätzliche Frage: Professor KEMM Stengel strebt an, den Reisetat des DHI so zu vergrößern, daß den Mitgliedern tatsächlich die gesetzlichen Tagegelder gezahlt werden können. Zuallererst ist eine offizielle Teilung der Reismittel für Deutsche und Italiensische geplant, so daß die römischen Mitarbeiter nicht immer nur kostenlos das bekommen, was der Direktor übrig läßt. Zu diesem Zweck ist es noch nicht einmal notwendig, eine möglichst genaue Übersicht zu bekommen.

teilt werden muß, und ihn deshalb gebeten, jeweils die letzte Korrektur nicht direkt in die Druckerei, sondern erst nach Berlin zu schicken. Sollte Sie jedoch sehr stark danach gelüsten, so können Sie sie natürlich gerne haben.

Professor Stengel, der vom Ministerium bereits unter dem 22. Oktober d.J. ernannt worden ist, war vorige Woche kurz hier, um die zur endgültigen ge Monate

350/37

Rom, den 15. XI. 37.

210

211

18. Nov. 1937

Sehr geehrter Herr Dr. Lohmann!

Eben finde ich in der D.L.Z. angezeigt: Mitteilungen der Preuss. Archivverwaltung, Heft 27 (Übersicht über die Bestände des Brandenburg-Preussischen Hausarchivs zu Berlin-Charlottenburg.) Wie ich festgestellt habe, sind diese Hefte bis jetzt immer aus Berlin gekommen. Haben Sie bitte die Liebenswürdikeit, sich bei der Archivverwaltung nach dem bereits 1936 erschienenen Heft zu erkundigen und uns dasselbe zukommen zu lassen.

ch vom  
othek  
Lese-  
Ihren  
wähnte  
S nicht  
möglich

Heil Hitler!

*(Handwritten signature)*  
Gausmann